

**A N F R A G E** von Robert Brunner (Grüne, Steinmaur) und Esther Hildebrand (Grüne, Illnau-Effretikon)

betreffend Revision der Gemeinden durch den Kanton

---

Ende 2004 führte die Finanzrevision des Kantons eine Revision der Sozialbehörde Steinmaur durch. In diesem Zusammenhang wurden dem Revisor und dem Gemeindeamt Fragen gestellt, die bis heute nicht zufrieden stellend beantwortet wurden. Es muss dazu ergänzt werden, dass die Gemeinde Steinmaur zwei ehemalige Mitarbeiter der Finanzrevision des Kantons beschäftigt, die Fragen daher grundsätzlicher Natur sind und nicht nur die Gemeinde Steinmaur betreffen, sondern alle Gemeinden.

Aus diesem Grund ersuchen wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie lässt sich die Revision einer Sozialbehörde durch die Finanzrevision des Kantons begründen? Ist es nicht so, dass dies Aufgabe der Bezirksräte ist?
2. Bei der Revision wurde das Fehlen eines internen Kontrollsystems bemängelt. Auf Rückfrage konnte der Revisor konkret nur festhalten, dass der Titel des internen Kontrollsystems eben internes Kontrollsystem sein soll (und nicht Personalinformationssystem, wie das interne Kontrollsystem der Gemeinde Steinmaur heisst). In der weiteren Diskussion wurden vom Revisor umfangreiche Vorschläge zur Ergänzung des internen Kontrollsystems gemacht, welche die Schaffung einer zusätzlichen Stelle erfordern würde. Hat der Kanton möglicherweise ausgereifte Vorschläge für ein internes Kontrollsystem der Gemeinden, die auch für kleine Gemeinden durchführbar sind?
3. Hat er überhaupt Vorschläge dafür, wie ein internes Kontrollsystem aussehen muss?
4. Wie verträgt sich der zusätzliche Bürokratieaufwand mit der Aussage des Gemeindeamtes im Gemeindebrief 2004, dass die Gemeinden nur noch die nötigsten Ausgaben tätigen sollen? Findet der Regierungsrat nicht auch, dass hier Widersprüche bestehen?
5. Eine Revision wird mit 3500 bis 4000 Franken berechnet, in der heutigen Zeit stolze Tagessätze, wenn das Resultat eher dürftige Textbausteine sind. Wie sieht die Kalkulation eines Tagessatzes aus?
6. Wer bestimmt die Häufigkeit der Revisionen?

Robert Brunner  
Esther Hildebrand